KRUGENERGIE

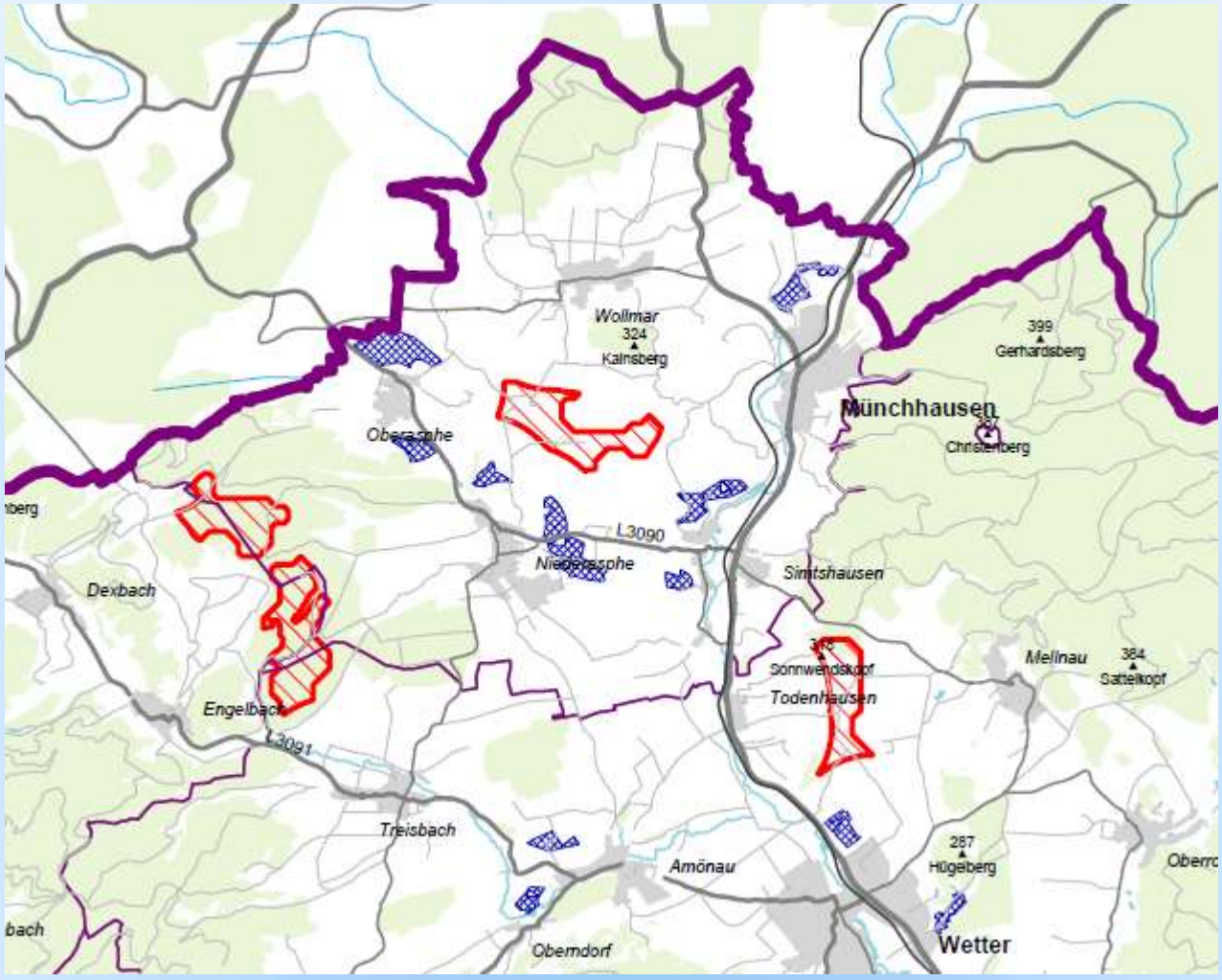
Windpark Niederasphe

Krug-Energie GmbH & Co. KG
Dorfstraße 53, 35117 Münchhausen

Windpark „Wasserbehälter Niederasphe“

- Planung der Standorte
  Visualisierungen, Abstände, Emissionen - Schall und Schatten
- Natur- und Artenschutz
  Vogelschutz, Bewirtschaftung
- Genehmigungsverfahren
  Zuwegungen, Zeitplan, die nächsten Schritte

Windvorrangflächen im Teilregionalplan Energie, 2. Offenleg.



Vorprüfung des RP Gießens im Rahmen d. Regionalplanung

Verbleibende mögliche Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie (VRG WE)" gemäß Karte 14
Stand: 07/2015

Nummer:	3103	Bestand: ☐	Planung: ☑	Grösse (ha):	89

Landkreis(e):	Marburg-Biedenkopf
Kommune(n):	Münchhausen
Gemarkung(en):	Münchhausen, Niederasphe, Oberasphe, Simtshausen, Wollmar

Waldfläche (ha): 1

Laubwaldanteil:	0
Nadelwaldanteil:	100
Mischwaldanteil:	0

Offenlandfläche (ha): 88

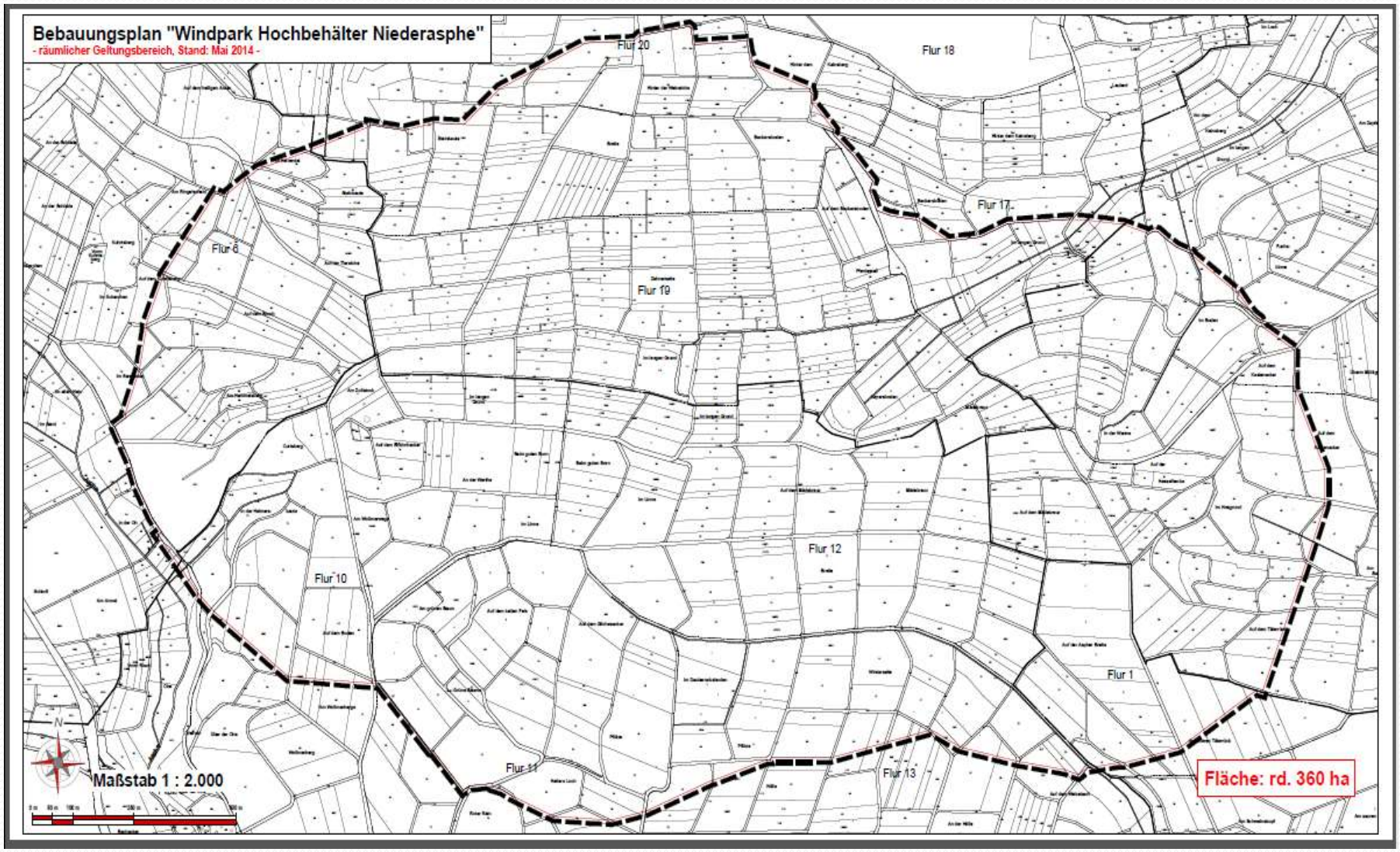
Wichtige Eignungen (- = nicht betroffen, x/X weniger/mehr als die Hälfte des VRG WE betroffen)

Hochspannungs-Freileitung:	Straße/ Bahnlinie:	sehr hohe Windhöffigkeit :	Windfarm:	geringes u. mittl. Konflikt-potenzial f. Vögel:	geringes u. mittl. Konflikt-potenzial f. Fledermäuse:
x	x	-	-	X	-

Wichtige Restriktionen (- = nicht betroffen, x/X weniger/mehr als die Hälfte des VRG WE betroffen)

Nähe zu landschaftsbe-stimmender Gesamtanlage mit regionaler Bedeutung:	Nähe überörtl. Erholungsschwerp:	Erholungswald:
X	-	-

Bebauungsplan „Windpark Hochbehälter Niederasphe“

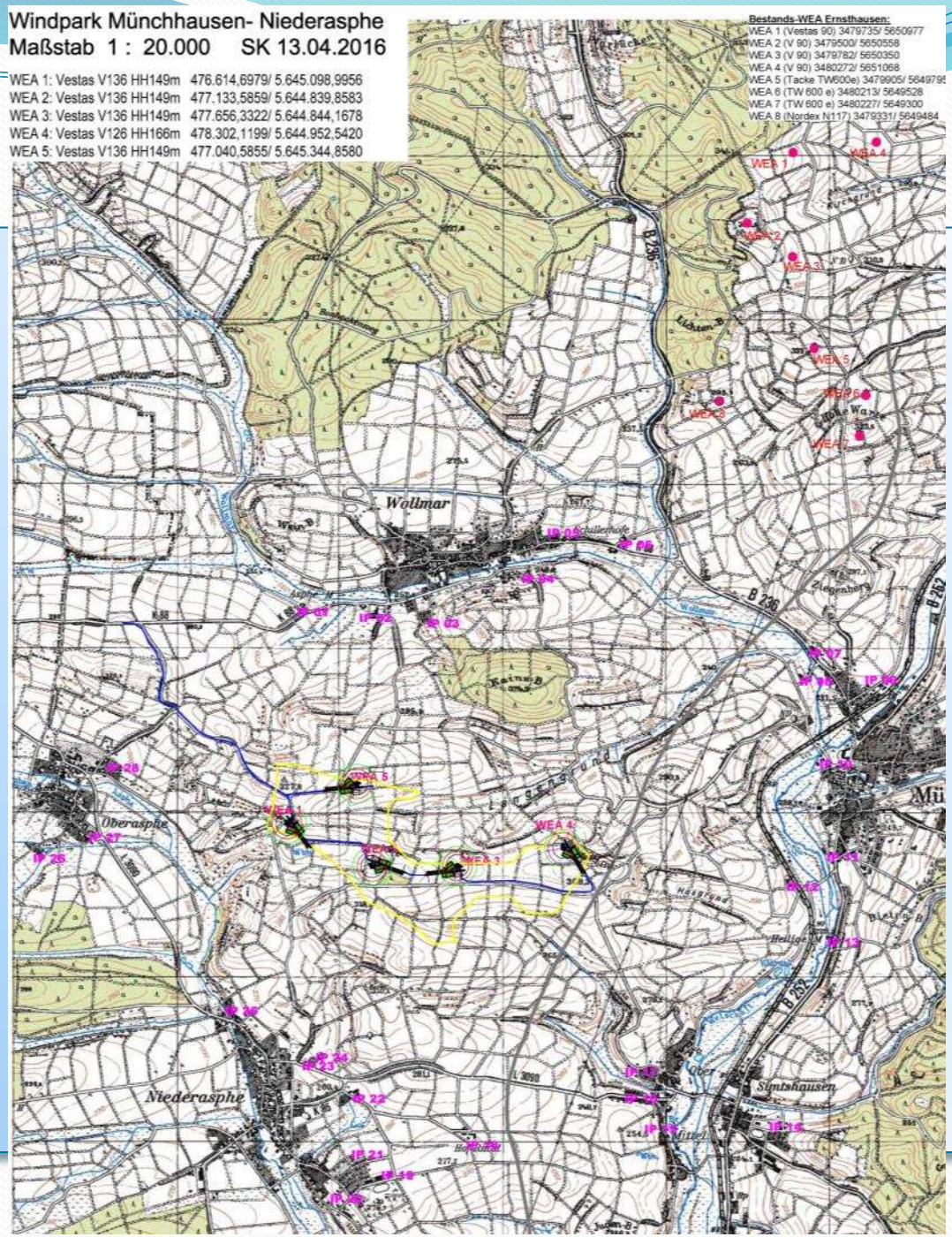


Standorte

Rot, oben rechts:
best. WEA
bei Ernsthausen

Mitte unten,
Gelb umrandet:
Windvorranggebiet
mit geplanten WEA

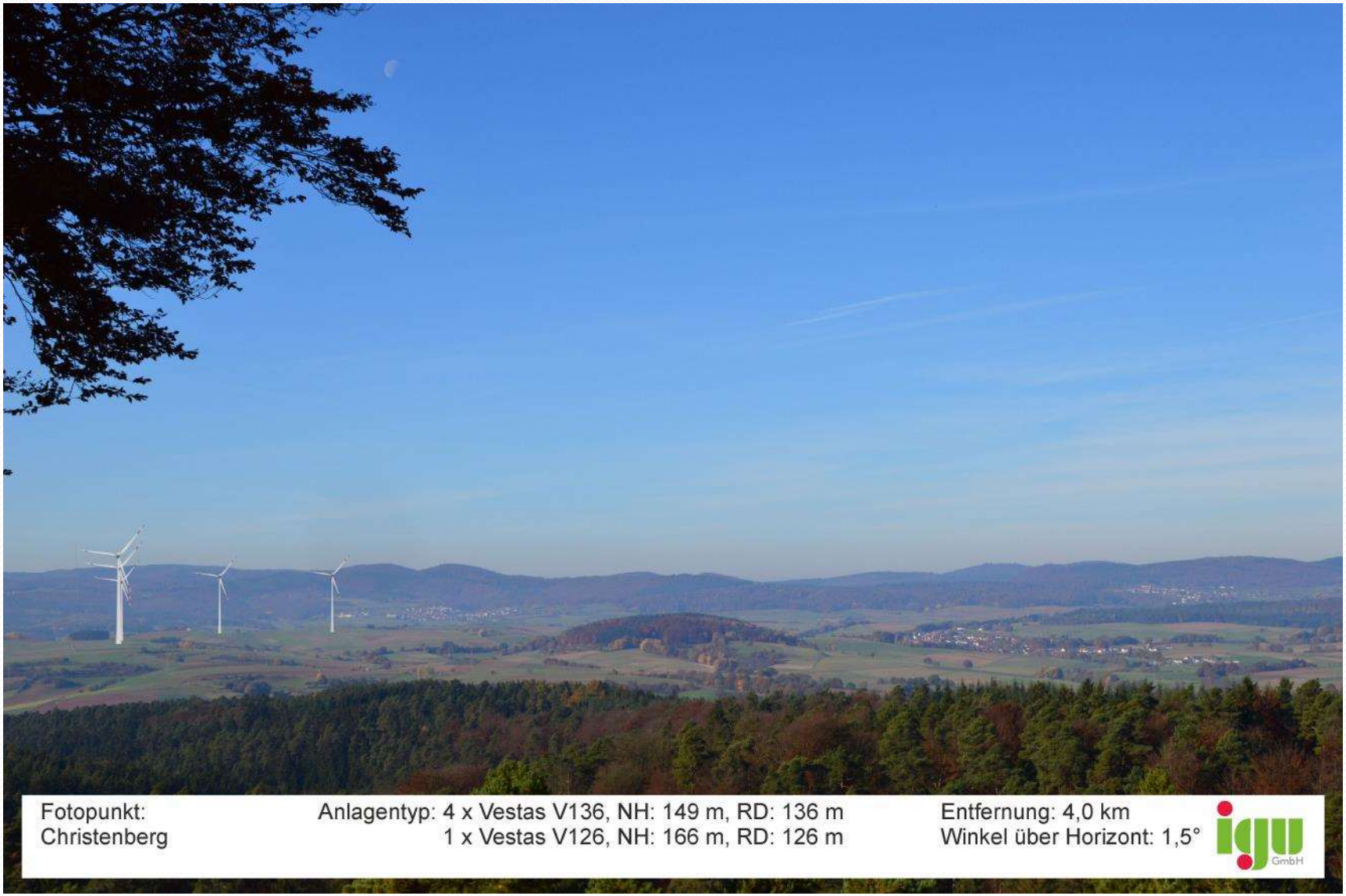
Lila: Messpunkte
für Schallemissionen



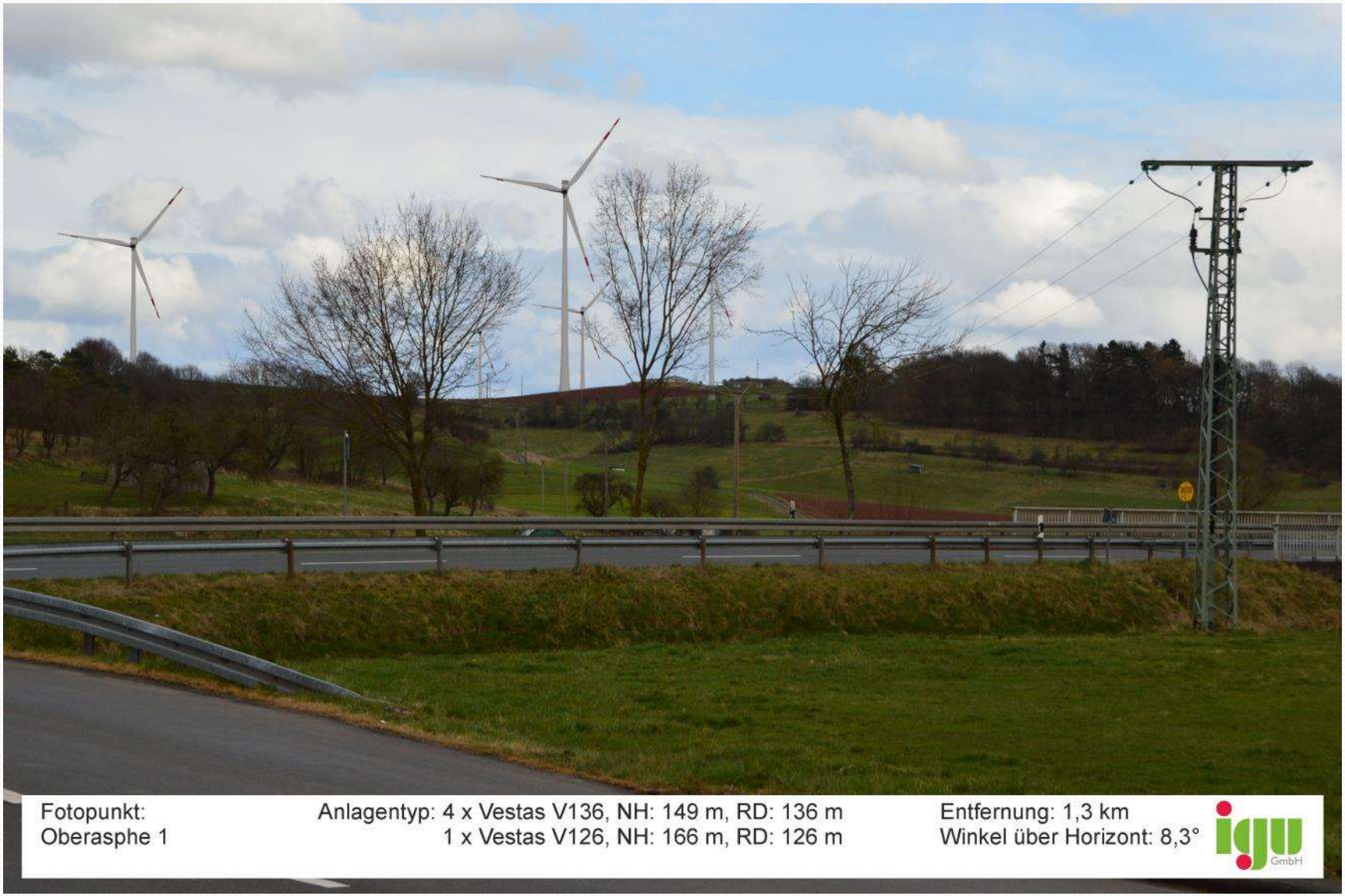
Standorte

- Die Standorte sind gesichert
- Vertragliche Vereinbarungen für alle Grundstücke liegen vor
- Umsetzbarkeit an den geplanten Standorten und Abstände zur Wohnbebauung sind gegeben
- Es gab Vorgespräche mit dem Regierungspräsidium
- Technische Detailplanung hat begonnen
- Gutachten sind in Auftrag gegeben

Visualisierung - Christenberg

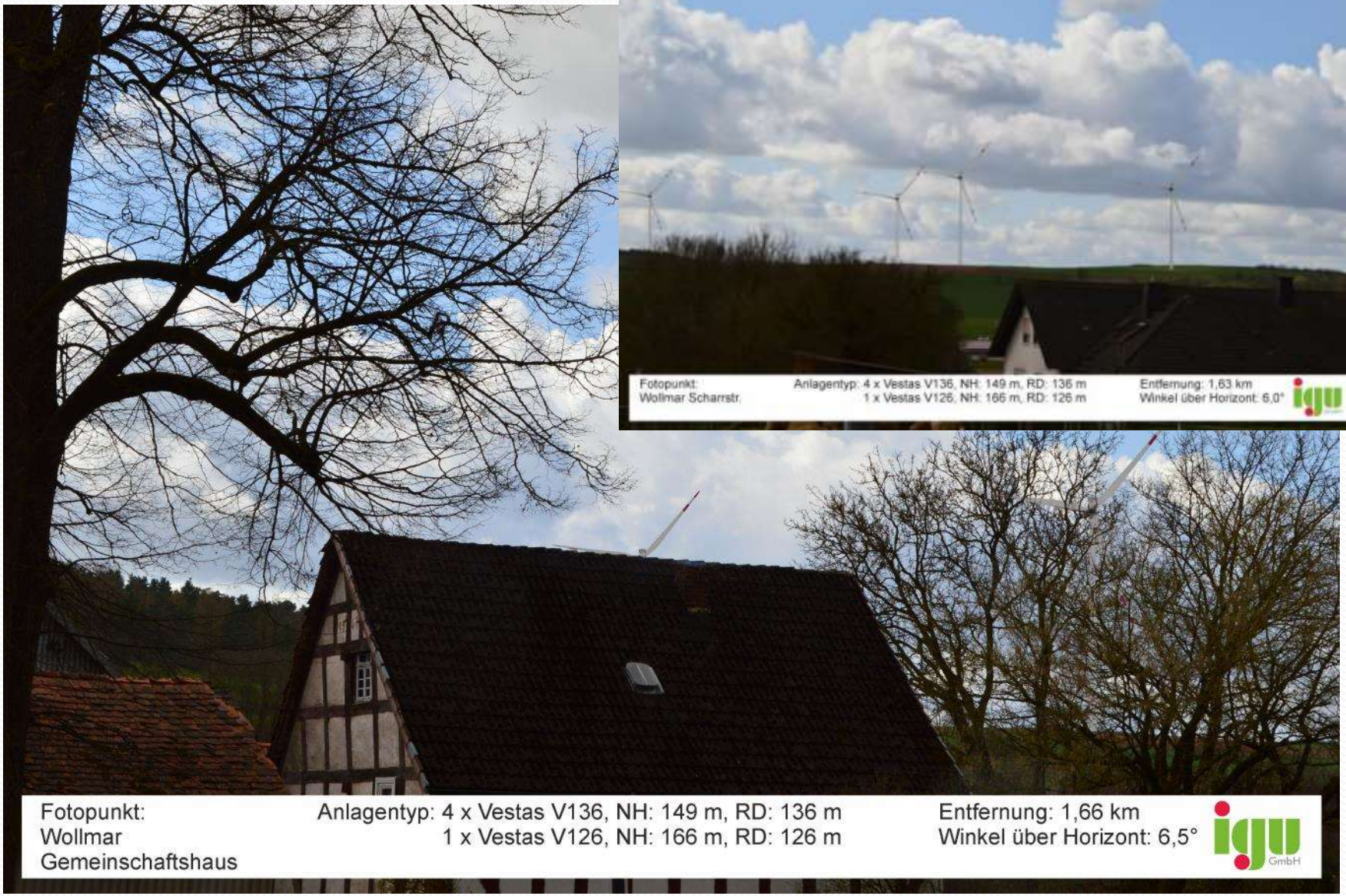


Visualisierung - Oberasphe



Visualisierung - Niederasphe

Visualisierung - Wollmar

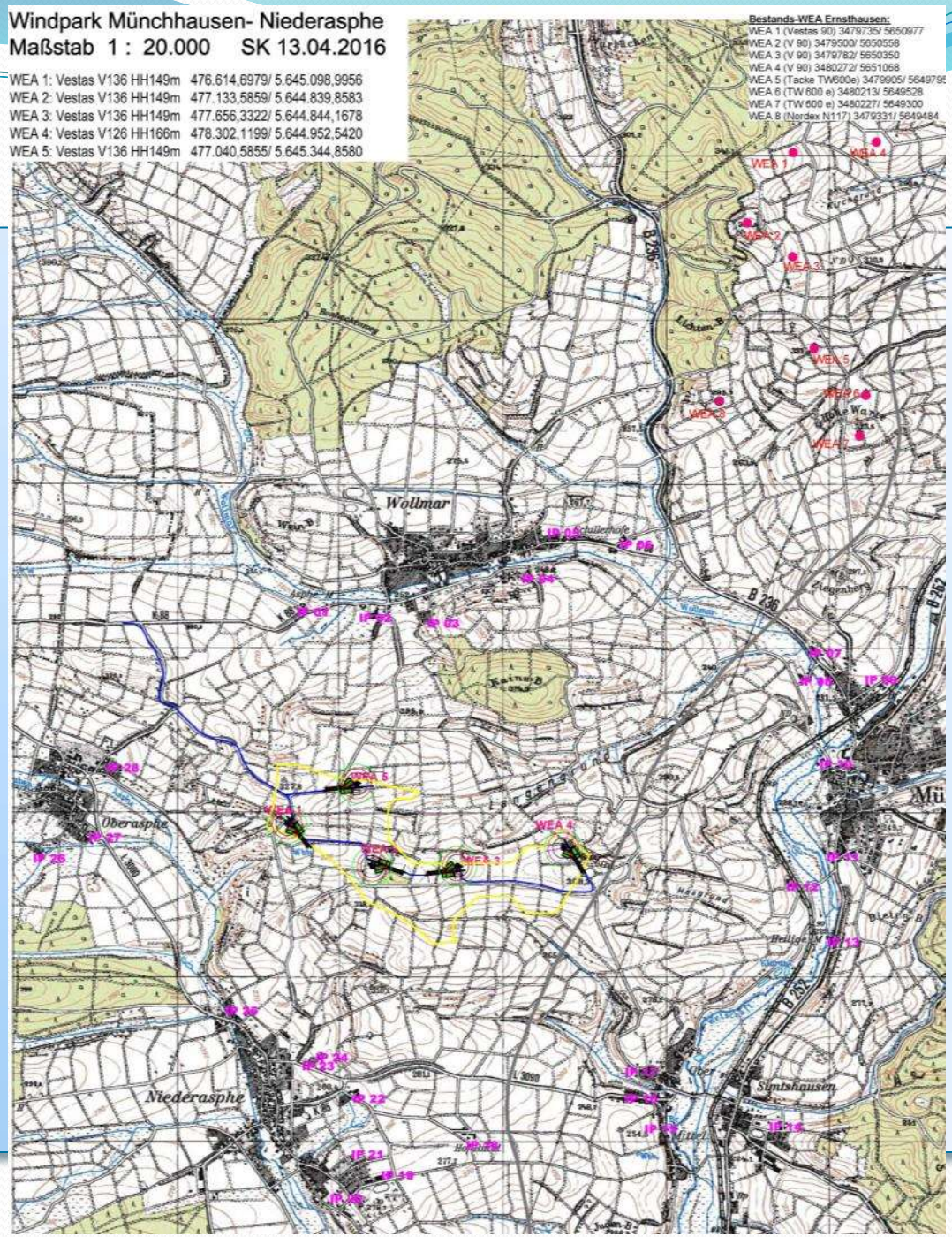


Schallgutachten

Rot, oben rechts:
best. WEA
bei Ernsthausen

Mitte unten,
Gelb umrandet:
Windvorranggebiet
mit geplanten WEA

Lila: Messpunkte
für Schallemissionen



Schallgutachten

Die folgenden Grenzwerte sind (TA Lärm) einzuhalten:

- Reines Wohngebiet 35 dB(A)
- Allgemeines Wohngebiet 40 dB(A)
- Mischgebiete 45 dB(A)
- Gewerbegebiet 50 dB(A)

Alle diese Grenzwerte werden bei weitem unterschritten!

Schattengutachten

Astronomisch maximal mögliche Beschattungsdauer an den Immissionspunkten ist - unter der Annahme dauerhafter Sonnenscheins - einzuhalten:

- 30 Stunden im Jahr
- 30 Minuten am Tag

Diese Grenzwerte gelten unabhängig von der Art der Bebauung.

Alle Grenzwerte werden bei weitem unterschritten!

Mit Ausnahme eines Messpunktes, bei dem der gesetzliche Grenzwert lediglich eingehalten wird.

Natur- und Artenschutz

- Von Februar 2015 bis Mai 2016 avifaunistische Bestandsaufnahme (Vögel, Fledermäuse)
- Kein Rotmilanhorst in 1 km Umkreis um Windpark
- Schwerpunkt von Schlafplätzen nordwestlich
- Vorkommen von Kiebitz
- Daher besondere Bewirtschaftungsanforderungen im Radius der WEA
- Über die angedachten Maßnahmen wird zeitnah das Gespräch mit den jeweiligen Bewirtschaftern gesucht
- Naturschutzrechtliche Unterlagen für die Genehmigung werden bis kommende Woche fertiggestellt

Die nächsten Schritte

- Zusammenstellung der Unterlagen für die Genehmigung
- Für Zuwegungen und Kabeltrassen werden derzeit Flurstücke gesichert
- Gespräch mit Bewirtschaftern über Naturschutzmaßnahmen
- Baufenster

Wirtschaftlicher Nutzen für die Region

Mindestentgelt (6% vom Stromerlös) pro WEA + Jahr 25.000,--
darin enthalten

- etwa ¼ für Zuwegung, Kabeltrasse für Gemeinde Münchhausen
  ca. 1,5 % vom Stromerlös 6.000,--
- etwa ¼ für den Fundamentstandort und Bauwerke
  ca. 1,35 % vom Stromerlös 5.700,--
- etwa 1/5 für Baulastflächen und Naturschutz
  ca. 1,15 % vom Stromerlös 4.800,--

Die restlichen 2% vom Stromerlös werden aufgeteilt auf die gesamte übrige Fläche des Poolgebietes gem. Bebauungsplan 8.500,--
pro WEA verteilen sich diese somit auf je ca. 64 ha.

Weiterhin

- Über mehrere Millionen an Bauaufträgen für Fundamente, Zuwegungen und Kabeltrassen
- Eine Beteiligung der EG Münchhausen am Windpark

KRUGENERGIE

Projektablauf

zeitlicher Ablauf der einzelnen Projektphasen

Vorgangsname	von	bis
FNP durch die Kommune		Jan 16
naturschutzrechtliche Gutachten	Aug 15	Jul 16
Fachplanung WEA /Standorte / Zuwegung	Jul 16	Nov 16
BlmSchG Antrag	Nov 16	Feb 17
Rodung Zuwegung / Kranstellfläche	Feb 17	Mrz 17
Genehmigung BlmSchG Antrag	Feb 17	Mrz17
Baustelleneinrichtung Beginn	Mrz 17	Apr 17
Kabeltrasse (Verlegung)	Mrz 17	Apr 17
Wegebau Kranstellfäche	Apr 17	Mai 17
Fundamentbau	Mai 17	Jul 17
Betonturmbau	Jul 17	Aug 17
Netzanbindung	Jul 17	Aug 17
Montage WEA	Sep 17	Okt 17
Inbetriebnahme	Okt 17	Nov 17
Wiederherstellung Wegebau		Nov 17
Abnahme	Nov 17	Dez 17

Ansprechpartner

- **für Fragen rund um das Genehmigungsverfahren**
  Sven Kunze
  Projektplanung
  Tel.: 06457-899 602-40
  E-Mail: s.kunze@krug-energie.de

- **für Fragen zu Poolnutzungsverträgen**
  Michael Meinel
  Energieprojektberater
  Tel.: 06457-899 602-70 , Mobil: 015 15-44 44 799
  E-Mail: m.meinel@krug-energie.de

- **für alle übrigen Fragen zum Windkraftprojekt**
  Hans-Hermann Zacharias
  Bereichsleiter Erneuerbare Energie
  Tel.: 06457-899 602-20, Fax: 06457-899602-99, Mobil: 015 11-6247720
  E-Mail: hh.zacharias@krug-energie.de

Krug Energie GmbH & Co. KG, Sitz: 35117 Münchhausen,
Amtsgericht Marburg KG: HRA 4788, GmbH: HRB 6443
Geschäftsführer: Steffen Krug